

Lagebericht zur Entwicklung der Beschaffungsmarktsituation

Einsiedeln, 29.01.2021

Sehr geehrte Kunden

Es zeigt sich bedauerlicherweise, dass unsere Vorankündigungen aus den Monaten November und Dezember 2020 in bittere Realität umschwenken – man kann fast vom «Perfect Storm» sprechen. Basis für diesen «Storm» sind eine Verkettung von verschiedenen Ereignissen. Namentlich sind dies die Pandemie an und für sich, Rohmaterialverknappung, dramatische Zustände bei Seefrachten aus Asien sowie extrem stark anziehende Branchen wie Automotiv & Telekommunikation.

Unsere Absicht mit diesem Schreiben ist es:

1. Verständnis schaffen für das, was am Markt heute geschieht und morgen bereits Auswirkungen auf Ihre Produkte und Kunden haben kann.
2. Aufzeigen, dass und wie wir die Schadensabwehr partnerschaftlich mit Ihnen gemeinsam bestmöglich managen können.

Womit sind wir konfrontiert?

- Wiederbeschaffungszeiten erhöhen sich stetig, derzeit sind >30 Wochen «normal»
- Es gibt vereinzelte Lieferanten/ Hersteller, welche im Kurzfristbereich (bis Sommer 21) keine Bestellungen mehr annehmen
- Standardpreise bei Herstellern erhöhen sich um 5-20%, hier sprechen wir von regulären Preiserhöhungen seitens Hersteller über deren ganzes Produktsortiment
- Bestätigte Aufträge werden kurz vor Liefertermin um mehrere Wochen verschoben
- Aufgrund von Allokation werden mit steigender Tendenz Liefertermine nicht mehr bestätigt
- Angaben über Lieferzeiten sind nicht mehr zuverlässig oder werden gar nicht mehr angegeben
- Vervielfachung von Frachtkosten aufgrund Verknappung der Verschiffungskapazitäten

Was macht STEINEL?

- Bis Ende 2021 wurden sämtliche Rohmaterialien bei unseren Lieferanten verbindlich bestellt
- Aktives Prüfen von 2nd Source-Komponenten und deren Lieferzeiten mit unserer Entwicklung
- Tägliche Kommunikation mit unseren nationalen wie internationalen Lieferanten
- Sicherung von Frachtkapazitäten
- Transparente & sachbezogene Kundenorientierung
- Ressourcenaufbau

Was können Sie tun um Risiken zu minimieren?

- Platzieren Sie Abrufbestellungen oder verbindliche Planzahlen – sofern nicht bereits getan – bis mindestens Ende 2021.
- Platzieren Sie neue Rahmenkontrakte frühzeitig. Gehen Sie bei der Berechnung von einer Wiederbeschaffungszeit von mindestens 35 Wochen aus.
- Indikative wie unverbindliche Forecasts ohne rechtliche Abnahmeverbindlichkeit erhalten keine Priorität.
- Der Prüfung eines 2nd Source-Antrags unsererseits sollten Sie im Eintrittsfall die höchstmögliche Priorität geben.

Wo können wir Sie unterstützen?

Haben Sie Neuprojekte oder Neuprodukte in der Pipeline oder steht Ihr aktueller Lieferant vor grösseren Herausforderungen, so binden Sie uns frühzeitig in Ihre Überlegungen ein.

- Wir übernehmen oder unterstützen in der Produktentwicklung oder Re-Design.
- Wir supporten Sie in der Evaluation von 2nd Source-Komponenten.
- Wir übernehmen die Industrialisierung und Skalierung Ihrer Neuentwicklung.
- Als Systemlieferant haben wir den strategischen Vorteil, Risiken früh zu erkennen und schneller auf Veränderungen zu reagieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

STEINEL Solutions AG

Ihr Sales-Team

Anlagen/ Verweise

- Fachartikel: "The Outlook for the Electronic Component Supply Chain in 2021" (Michael Knight, President, TTI Semiconductor Group): [Link zum Artikel](#)
- Fachartikel: "Why does the current container shortage happen?" (Kuehne+Nagel): [Link zum Artikel](#)
- Vorinformationen von STEINEL vom 06. November 2020: [Link zum PDF](#)
- Vorinformationen von STEINEL vom 18. Dezember 2020: [Link zum PDF](#)
- Informationsschreiben unserer Zulieferanten: Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein Dossier von diversen Schreiben unserer Lieferanten zu.